

# Nachhaltigkeit @Commerzbank

Newsletter zur unternehmerischen Verantwortung

August 2015 | Ausgabe 4

## Commerzbank arbeitet klimaneutral

Klimaschutz ist ein wichtiger Aspekt unserer unternehmerischen Verantwortung. Das zeigt sich im Kerngeschäft durch unser Engagement bei der Finanzierung erneuerbarer Energien oder dem Emissionsrechtehandel. Aber auch unseren eigenen ökologischen Fußabdruck wollen wir kontinuierlich reduzieren.

Die Klimastrategie der Commerzbank gibt das Ziel vor: Bis spätestens 2020 werden wir die CO<sub>2</sub>-Emissionen der Bank um 70 Prozent gegenüber dem Basisjahr 2007 reduziert haben. Mit einem Rückgang um 67 Prozent bis Ende 2014 sind wir diesem Ziel schon sehr nahe. Außerdem sieht die Strategie die Kompensation nicht vermeidbarer Emissionen vor. Seit Anfang 2015 kauft die Commerzbank deshalb Kompensationszertifikate, um sie anschließend still zu legen und so die eigenen Emissionen rechnerisch auszugleichen.

Grundlage für diese Kompensation sind die jährlich erfassten und extern verifizierten direkten und indirekten Treibhausgasemissionen der Commerzbank AG (Inland) inklusive des Pendelverkehrs der Mitarbeiter. Um einen angemessenen CO<sub>2</sub>-Ausgleich zu schaffen, haben wir klare Grundsätze für die Auswahl der Projekte definiert:

1. Wir kompensieren über Zertifikate des Typs Certified Emission Reductions (CER), die im Rahmen des von der UN regulierten Clean Development Mechanism generiert werden. Hier wird der Nachweis der tatsächlich erfolgten CO<sub>2</sub>-Minderung durch unabhängige Dritte erbracht. Bei der Kompensation der CO<sub>2</sub>-Emissionen dienstlicher Flüge gehen wir einen Schritt weiter und ziehen Kompensationsprojekte der höchsten Güteklasse heran (Gold-Standard).

2. Wir legen bei der Auswahl der Projekte Wert auf einen Bezug zum Kerngeschäft der Bank. So fördern wir insbesondere Projekte in den Bereichen erneuerbare Energien oder Energieeffizienz, sofern es sich nicht um industrielle Großprojekte handelt.
3. Obwohl die Emissionen hauptsächlich von den Industrienationen verursacht werden, treffen die Folgen des Klimawandels die Menschen in weniger entwickelten Ländern zuerst und am stärksten. Deshalb unterstützen wir vor allem Klimaschutzprojekte in Entwicklungsländern. Bis zu 20% der Emissionen können in Schwellenländern kompensiert werden, Projekte in Industrieländern sind dagegen ausgeschlossen.

Aber auch für die Zukunft gilt: „Reduzieren geht vor Kompensieren“. Denn die besten Emissionen sind die, die gar nicht erst entstehen.

### Weitere Informationen zu diesem Artikel:

- [Klimaneutrale Commerzbank](#)
- [Kompensationsprojekte](#)
- [Factsheet Nachhaltigkeit](#)

### Impressum

**Herausgeber:** Commerzbank AG, Corporate Responsibility, Rüdiger Senft (V.i.S.d.P)  
**Redaktion:** Christoph Ott, Thekla Wießner  
**Feedback:** [nachhaltigkeit@commerzbank.com](mailto:nachhaltigkeit@commerzbank.com)  
**Frequenz:** quartalsweise

Sie können sich unter obiger Mailadresse oder im [Nachhaltigkeitsportal](#) für den Newsletter an- oder abmelden.

**Unser Online-Angebot:** [www.nachhaltigkeit.commerzbank.de](http://www.nachhaltigkeit.commerzbank.de)

## Kurz und knapp: Nachhaltiges aus der Commerzbank

### Commerzbank in weiteren Nachhaltigkeitsindex aufgenommen

Die Commerzbank wurde zum 1. Juni 2015 in den Nachhaltigkeits-Index "Euronext Vigeo Eurozone 120" aufgenommen. Dieser Index umfasst die 120 Unternehmen der Eurozone mit den erfolgreichsten Umwelt-, Sozial- und Governanceleistungen. Die Aufnahme in den Index basiert auf dem Rating des Analysten Vigeo und wird halbjährlich überprüft. Neben diesem Nachhaltigkeitsindex ist die Bank aktuell in zwei weiteren Nachhaltigkeitsindizes gelistet.



### Energieeffizienz unserer Kunden im Fokus

Die Commerzbank hat mit TÜV NORD, TÜV Rheinland und TÜV SÜD einen Vertrag über die Kooperation in Sachen Energieeffizienzberatung geschlossen. So unterstützt die Commerzbank Unternehmen bei der Einhaltung ihrer Verpflichtungen aus dem Energiedienstleistungsgesetz. Im Rahmen der Kooperation vermittelt die Commerzbank ihren Firmenkunden einen Energieeffizienzexperten eines TÜV-Unternehmens, der eine Analyse des Energieverbrauchs inklusive energetischem Konzept für Investitionen in die Verbesserung der Energieeffizienz erstellt. Die Commerzbank steht für entsprechende Finanzierungslösungen unter Einbindung von Förderkrediten parat. Experten sehen beim Energieverbrauch bis 2020 ein Einsparpotenzial von jährlich rund 10 Mrd. Euro.



### Die Welt baut ihr Museum – wir bauen mit



WIR BAUEN UM  
BAUEN SIE MIT!



Foto: [www.die-welt-baut-ihr-museum.de](http://www.die-welt-baut-ihr-museum.de)

Die Commerzbank-Stiftung ist Initiator für den Neuaufbau und Umbau des Senckenberg Naturmuseums Frankfurt. Klaus-Peter Müller, Vorsitzender des Kuratoriums der Commerzbank-Stiftung, erläutert das Engagement: „Kinder

und Erwachsene können im neuen Senckenberg Museum eine tatsächliche Entdeckungsreise machen. Neugier und Interesse sind hier die Schlüsselwörter. Sie sind auch Grundpfeiler der kulturellen Bildung, für die wir uns als Commerzbank-Stiftung im Sinne einer zukunftsfähigen Gesellschaft einsetzen.“



### Staffelübergabe im Kundenbeirat

Am 15. Juni 2015 fand die Staffelübergabe vom bisherigen an den neuen Commerzbank-Kundenbeirat statt: In der gemeinsamen Sitzung mit Privatkundenvorstand Martin Zielke und

Kundenbeiratspaten übergaben die 25 Kundenbeiräte die Themen an ihre Nachfolger. Damit geht der Kundenbeirat seit seiner Gründung im Jahr 2009 in die dritte Amtszeit. Im direkten Austausch mit Experten der Bank hat er seitdem viele Impulse zur Verbesserung des Privatkundengeschäfts gegeben und entscheidend zu mehr Qualität und Kundenzufriedenheit beigetragen.



### Commerzbank setzt sich für verbindlichen CO<sub>2</sub>-Preis ein



[www.carbonpricingleadership.org](http://www.carbonpricingleadership.org)

Die Commerzbank ist der Carbon Pricing Leadership Coalition der Weltbank beigetreten. Ziel des Zusammenschlusses ist es, die

Emission von CO<sub>2</sub> weltweit mit einem Preis zu versehen, der den Kosten der durch Treibhausgas verursachten Schäden entspricht. Damit würden in der Folge klimafreundliche Produkte und Technologien attraktiver. Zahlreiche Regierungen, Nichtregierungsorganisationen und Unternehmen – darunter die Commerzbank – machen sich gemeinsam dafür stark. Auch die Bundesregierung hat sich im Mai 2015 der CPLC angeschlossen.



### Kindertagesstätte Kids & Co. der Commerzbank feiert zehnjähriges Jubiläum

Die Kindertagesstätte Kids & Co. der Commerzbank feierte am 17. Juli ihr zehnjähriges Bestehen. Klaus-Peter Müller, Aufsichtsratsvorsitzender der Commerzbank, zum Engagement der Bank: „Wir wollen berufstätige Eltern mit der Kinderbetreuung spürbar entlasten und zu einer besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie beitragen“. Die Kindertagesstätte Kids & Co. wurde 2005 von der Commerzbank und dem pme Familienservice gegründet. Bundesweit betreut der Familienservice heute rund 370 Commerzbank-Kinder an 21 Standorten.



### Schritt für Schritt zu mehr Gesundheit am Arbeitsplatz

Die Commerzbank nimmt zum zweiten Mal mit weltweit 1.589 Mitarbeitern an der Global Corporate Challenge (GCC) teil. GCC ist eine internationale Aktion zur Förderung des Bewegungsverhaltens hin zu mehr Aktivität. Die Teilnehmer tragen 100 Tage lang einen Schrittzähler, der das Bewegungsverhalten in Schritten festhält. 3.000 Schritte legt der durchschnittliche "Büromensch" am Tag zurück. Um den Körper gesund zu halten, sollten es rund 10.000 Schritte täglich sein. Die durchschnittliche Schrittleistung der Commerzbanker liegt mit 13.506 aktuell über dem GCC-Durchschnitt von 12.791 Schritten pro Tag.

